

2. Kreisklasse

KSG Hetschbach : SV Ober-Kainsbach IV
Donnerstag, 18.11.2021, 20:00 Uhr

Reeg fixiert zwei Punkte für den SV Ober-Kainsbach IV

Im Spiel der 2. Kreisklasse traf die Mannschaft der KSG Hetschbach am vergangenen Donnerstag im 7. Saisonspiel auf die Mannschaft des SV Ober-Kainsbach IV. Die Gäste entführten bei ihrem 9:5-Erfolg dabei die Punkte nach ca. 3 Stunden relativ sicher. Den Siegpunkt erspielte Günter Reeg. Garant für den Sieg im Auswärtsspiel war Tanja Krämer, die in Einzel und im Doppel ungeschlagen blieb.

Den Start machten die Eröffnungsdoppel. Auf dem falschen Fuß erwischten Preußner-Mohr / Janßen ihre Gegner Eitenmüller / Heiland beim eher ungefährdeten 3:0-Triumph. Bei der Vier-Satz-Niederlage gegen Krämer / Klinger hatten Krämer / Jirowetz nur im ersten Satz eine Chance. Erst im Entscheidungssatz wurde das Match zwischen Rohde / Bohl-Schulte und Reeg / Heiland beendet, das Rohde / Bohl-Schulte letztendlich gewannen. Extrem ausgeglichen war hierbei der fünfte Satz, der mit nur zwei Bällen Vorsprung für Rohde / Bohl-Schulte zu Ende ging. Der Zwischenstand nach den Doppeln lautete derweil 2:1. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Probleme zu Beginn des Spiels musste Silvia Preußner-Mohr zunächst überwinden, bevor ihr 3:1-Erfolg unter Dach und Fach war. Trotz Blitzstart verlor Rolf Krämer sein Spiel gegen Tanja Krämer letztlich in vier Sätzen. Kurz später war dann das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 3:2 an der Reihe. Das Einzel zwischen Harald Rohde und Horst Klinger endete jedoch mit einem umkämpften Fünf-Satz-Erfolg für den Gastgeber. Hin und her schaukelte das Match zwischen Dieter Janßen und Stefan Heiland, bevor das 2:3 feststand. Wenig später war dann das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 4:3 an der Reihe. Einen Zähler für die Mannschaft verpasste Marion Bohl-Schulte bei der umkämpften Niederlage im fünften Satz gegen Leonie Heiland. Eine ganz schön enge Kiste! Bemerkenswert war der Verlauf des Entscheidungssatzes, der mit nur zwei Punkten Vorsprung endete. Recht schnell besiegelt war die Niederlage von Petra Jirowetz beim letztendlich deutlichen 0:3 gegen Günter Reeg. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler. Gekämpft bis zum Schluss hatte daraufhin Silvia Preußner-Mohr in der Begegnung gegen Tanja Krämer, musste jedoch trotzdem ein 2:3 unterschreiben. 2:3 endete das Einzel zwischen Rolf Krämer und Kurt Eitenmüller aus Sicht der Heimmannschaft, so dass am Ende der Zähler auf das Konto der Gäste ging. Fünf Sätze beharkten sich Harald Rohde und Stefan Heiland, bevor der Gast einen Matchball nutzte und den 3:2-Sieg perfekt machte. Beachtenswert war das Ergebnis des fünften Satzes, den Heiland mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von nur zwei Punkten ins Ziel brachte. Vor dem Duell der beiden Vierer stand es somit 4:8. Nach eher zähem Beginn und Verlust des ersten Satzes gewann Dieter Janßen die folgenden drei Sätze und somit die gesamte Partie noch in vier Sätzen. Somit konnte ein Punkt auf der Habenseite der Heimmannschaft verbucht werden. Marion Bohl-Schulte gegen Günter Reeg hieß das nächste Spiel und der Start verhieß Gutes für die Gastgeber. Am Ende stand jedoch eine Niederlage in vier Sätzen auf dem Spielberichtsbogen. Der Schlusspunkt war gesetzt und der Mannschaftskampf mit 5:9 beendet.

Durch diese Niederlage hat die KSG Hetschbach in der Saison nun 0 Saison-Siege, 5 Niederlagen bei 2 Unentschieden zu verzeichnen. Im nächsten Spiel tritt man nun am 26.11.2021 gegen den TSV Günterfurst 1909 II an. Für den SV Ober-Kainsbach IV steht nach diesem Ergebnis die Partie gegen den TTC Hetschbach III am 23.11.2021 vor der Tür, in das mit einem Punkteverhältnis von 10:6 ins Rennen gegangen wird.

Statistik:

KSG Hetschbach

Doppel: Preußner-Mohr / Janßen 1:0, Krämer / Jirowetz 0:1, Rohde / Bohl-Schulte 1:0

Einzel: S. Preußner-Mohr 1:1, R. Krämer 0:2, H. Rohde 1:1, D. Janßen 1:1, M. Bohl-Schulte 0:2, P. Jirowetz 0:1

SV Ober-Kainsbach IV

Doppel: Krämer / Klinger 1:0, Eitenmüller / Heiland 0:1, Reeg / Heiland 0:1

Einzel: T. Krämer 2:0, K. Eitenmüller 1:1, S. Heiland 2:0, H. Klinger 0:2, G. Reeg 2:0, L. Heiland 1:0